

Wer stoppt dieses Virus?

Das Coronavirus ist fast überall. Menschen auf der ganzen Welt beeilen sich jetzt, einen Impfstoff zu finden.

Text: Sven Stillich

 Was wissen Forscher über das Virus?

Coronaviren kennen Wissenschaftler schon lange. Zu ihrer Gruppe gehört auch das neue Virus Sars-CoV-2, mit dem sich zurzeit viele anstecken. Forscherinnen und Forscher haben schnell seinen Bauplan herausgefunden. Dieses Wissen haben sie sofort an alle weitergegeben. Das ist notwendig, damit ein Impfstoff gegen das Virus entwickelt werden kann.

 Wer sucht nach dem Impfstoff?
Auf der ganzen Welt arbeiten Expertinnen und Experten in Laboren daran, einen Impfstoff für das neue Virus zu finden: in China, in Australien, den USA und auch in Europa. Damit es schneller geht, geben ihnen Regierungen Geld zur Unterstützung.





Foto: Shutterstock (Ausschnitt)

Wie werden Impfstoffe gemacht?

Das geht auf verschiedene Weise: Man kann zum Beispiel versuchen, ungefährliche Viren im Labor so zu verändern, dass sie dem Coronavirus ähneln. Wenn man sie in den Körper spritzt, bildet der Abwehrstoffe gegen sie. Die helfen dann auch gegen das echte Coronavirus. Oder aber man probiert, ob Medikamente, die es gegen andere Krankheiten gibt, auch gegen das Virus Sars-CoV-2 helfen. Die Suche geht gut voran: Es gibt schon mehr als 25 unterschiedliche Ideen für Impfstoffe, aus denen etwas werden könnte.



Wie weiß man, ob der Impfstoff wirklich wirkt?

Die Forscherinnen und Forscher müssen den neuen Impfstoff ausprobieren, erst an Tieren, dann an Menschen. Die Tests müssen sie so oft wiederholen, bis sicher ist, dass der Schutz richtig wirkt und niemandem schadet.

Wann wird es einen Schutz geben?

Bei anderen Viren hat das mehrere Jahre gedauert. Diesmal könnte es schneller gehen, weil Menschen auf der ganzen Welt das Mittel dringend brauchen. Bereits in einigen Monaten könnten die ersten Tests anfangen. Und vielleicht gibt es 2021 schon einen Impfstoff. Bis dahin: Keine Panik – für Kinder scheint das Virus nicht so gefährlich zu sein.

Du musst zu Hause bleiben? Mit den Ideen ab Seite 60 wird dir nicht langweilig.